

STUTTGART, den 1. Aug. 1922.  
Fürstenstraße 4.

P. P.

Dem Gesamtbuchhandel beehre ich mich zur Kenntnis zu bringen, daß ich mit dem heutigen Tag die seit dem Jahre 1826 bestehende Sortimentbuchhandlung unter der Firma

### Jul. Weise's Hofbuchhandlung

an Herrn Paul Erpf aus Stuttgart ohne Aktiven und Passiven verkauft habe.

Die Genehmigung der Herren Verleger voraussetzend, wird Herr Erpf über die Disponenden und das in neue Rechnung gelieferte Kommissionsgut zur nächsten Ostermesse abrechnen. Zur Erfüllung der Verbindlichkeiten wurde in den Händen des Herrn Erpf eine entsprechende Summe vom Kaufpreis, der bar bezahlt ist, zurückbehalten. \*) Zielkonten werden — soweit dies noch nicht geschehen ist — sofort nach Feststellung beglichen. Weitere Passiven sind nicht vorhanden.

Indem ich den Herren Kollegen für das mir geschenkte Vertrauen bestens danke, bitte ich, dieses auch meinem Nachfolger entgegenzubringen, der vermöge seiner Persönlichkeit und der vielfachen Beziehungen zur Stuttgarter Einwohnerschaft alle Gewähr dafür bietet, das Geschäft einer gedeihlichen Weiterentwicklung entgegenzuführen.

Herrn F. Voldmar, Leipzig, spreche ich auch an dieser Stelle meinen herzlichen Dank für die sorgfältige Wahrnehmung meiner Interessen aus.

Hochachtungsvoll

Hans Stadelmeier.

\*) Wird bestätigt: Paul Erpf.

STUTTGART, den 1. Aug. 1922.  
Fürstenstraße 4.

P. P.

Unter Bezugnahme auf die vorstehende Anzeige des Herrn Hans Stadelmeier gebe ich hierdurch bekannt, daß ich am heutigen Tage die altangesehene Firma

### Jul. Weise's Hofbuchhandlung

ohne Außenstände und Schulden käuflich erworben habe und unter der gleichen handelsgerichtlich eingetragenen Bezeichnung weiterführen werde.

Als Sproß einer alteingefessenen Stuttgarter Familie habe ich weitverzweigte Beziehungen zu den hiesigen Kreisen, so daß eine gedeihliche Weiterentwicklung der fast 100 Jahre alten Firma gewährleistet ist, zumal mir zur Fortführung des Geschäftes erhebliche Betriebsmittel zur Verfügung stehen.

An die Herren Verleger richte ich die Bitte, mich durch Offenhalten der Konten zu unterstützen und mir — soweit dies noch nicht geschehen ist — Vierteljahresrechnung für feste Bezüge einzurichten. Ich werde jederzeit auf das gewissenhafteste bestrebt sein, das Vertrauen, das mir entgegengebracht wird, zu rechtfertigen. Meinen Bedarf wähle ich selbst.

Die Kommission bleibt in den bewährten Händen des Herrn F. Voldmar, Leipzig, der stets mit genügender Kasse versehen sein wird.

Referenzen:  
J. G. Cotta'sche Buchhdlg. Nachf. Stuttgart  
F. Voldmar, Leipzig

Hochachtungsvoll  
Paul Erpf.

Hierdurch teilen wir mit, daß unsere Firma dem Gesamtbuchhandel angeschlossen wurde. Unsere Auslieferung hat die Firma

F. Voldmar, Leipzig,  
übernommen.

Leipzig, August 1922.

Figaro-Verlag.

Verkaufs-Anträge, Kauf-Gesuche,  
Teilhaber-Gesuche und Anträge

Verkaufsanträge.

Alteingef. Buch. eines Welt-  
badeortes gelangt f. 300 000 tsch.  
Kronen zum Verkauf.

Breslau 10, Enderstr. 3.

Carl Schulz.

### Verlags-Angebot

Ein neues bis jetzt im Kunsthandel  
noch nicht erschienenes Werk:

### Der Mensch als Tier

Zwölf Original-Steindrucke  
in Federmanier m. Tonplatten  
in Groß-Folio a. echt Bütten

von

Wilhelm Wohlgemuth

Mit einem Vorwort  
von Dr. Beringer

500, davon 40 numerierte u. vom  
Künstler handschriftlich signierte  
Exemplare.

Es ist ziemlich naheliegend, diese vom Künstler selbst auf Stein gezeichneten Original-Lithographien mit den im Gegenstand ähnlichen Arbeiten von Olshausen-Schönberger zu vergleichen; allein bei Wohlgemuth wird, wie Dr. Beringer im Vorwort dieser schönen Publikation sagt, die Zeitsatire zum Typus erhoben: Die Geißelung menschlicher Schwächen überhaupt in klassischer Formsprache.

Widrige Verhältnisse haben es bisher mit sich gebracht, dieses lebensprägende Werk der Öffentlichkeit vorzuenthalten.

Briefe unter B. S. # 1904 durch die Geschäftsstelle d. B. V. erbeten.

Diejenigen Seiten des Börsenblatts, die die Verkaufsanträge und die Teilhabergesuche enthalten, können gegen vorherige Bezahlung von 30 M (Postschek-Kto. Leipzig 13 463) für je 4 Wochen von der Geschäftsstelle d. Börsenvereins d. Deutschen Buchhändler zu Leipzig portofrei direkt als Drucksache bezogen werden.

Buchhandlung mit Neben-  
zweigen in grosser Haupt-  
stadt mit regem geistigem  
Leben, verkauft Inhaber, um  
sich zurückzuziehen. Für  
strebsamen und kapital-  
kräftigen Fachmann (kath.)  
bietet sich eine seltene Ge-  
legenheit zur Etablierung,  
da das Objekt noch ganz  
bedeutend weiter entwickelt  
werden kann. Preis etwa  
500 000.— M., worin ideelle  
Werte nicht einbegriffen sind,  
die nicht berechnet werden.  
Anfragen nur von Selbst-  
bewerbern unter „Vortell-  
haftes Angebot“ durch Carl  
Fr. Fleischer, Leipzig.

### Hüte dich vor dem Verhältnis!

Erlebnisse eines jungen Mannes.

64 S. Mit farbigem Titelbild.

6.—15. Tausend.

Weil nicht in meine Verlags-  
richtung passend, verkaufe obiges  
durchaus einwandfreies Buch mit  
Vorräten u. Verlagsrecht (für  
alle Zeiten) zu mäßigem Preise.  
Ein glänz. Schaufensterartikel,  
von dem Firmen schon 100 u.  
mehr Stücke abgesetzt haben.

S. Thümmers Verlag  
in Chemnitz.

Buch-, Kunst- u. Devotionalien-  
handlung, langjährig bestehend  
u. gut gehend, in grosser Ind.-  
Stadt der Rheinpfalz gelegen,  
soll aus besonderer Veran-  
lassung bald verkauft werden.  
Für Übernahme resp. Anzahl-  
ung etwa 100 000 M. erforder-  
lich. Anfragen unter „Rhein-  
pfalz“ durch Carl Fr. Fleischer  
in Leipzig.

Gut eingeführte Verlagsgesellschaft  
mit seit Jahren bestehender illu-  
strierter Halbmonatschrift zu ver-  
kaufen. Angebote unter S. # 1907  
an die Geschäftsst. d. B. V.

Kaufgesuche.

### Buchhandlung

(mit Nebenbranchen) von  
zahlungsfähigem Käufer  
(Katholik) gesucht. Objekt  
1/4 Million Mark evtl. mehr.  
Bevorzugt wird Stadt mit  
katholischer Bevölkerung in  
Westf., Rheinland, Sachsen  
und Prov. Hannover. An-  
gebote, die vollkommen ver-  
traulich behandelt werden, an

Carl Emil Krug  
Leipzig, Kohlgartenstr. 20,

erbeten.